

# Ausdrucksstarke Bilder im Ballettsaal

## Ausstellung mit Werken von Ge Gessler



«Das Theater verbindet uns miteinander», sagt Aussteller Erwin Imwinkelried über die Wahl des Ausstellungsortes: Die Ballettstudios von KiBa Meilen bieten viel Raum und lassen die Bilder von «GeGe» phänomenal wirken.

George Gessler (GeGe) begann seine künstlerische Laufbahn 1941, am Stadttheater Zürich. Zuerst als Bühnenbildner, später als Chefassistent von Teo Otto und Caspar Neher. Aus seinen jährlichen Aufenthalten in der damaligen Kunstmetropole Paris, schuf er die Voraussetzungen für seinen künstlerischen Ausdruck. Seine zahlreichen Reisen nach Nordafrika, Andalusien, in die Provence sowie ein längerer Studienaufenthalt in Pakistan inspirierten ihn, und er entfaltete seinen unverkennbaren Stil. Er fand in seiner aussagekräftigen Bildsprache zu einer klaren und strengen Harmonie von Farbe und Form.

Die Werke von Ge Gessler entfalten sich meist in Zyklen, was ihn zu intensiven Auseinandersetzungen mit dem gewählten Thema zwang. So entstanden Reihen über Krieg, Passion, Totentanz, Mensch und Umwelt, Untergang und Neuschöpfung, Zukunftsvisionen u.v.m. in einer dichten, unmissverständlichen Aussage- und Symbolkraft. Ein Leben lang inspirierten ihn auch die Zirkus-, Ballett- und Narrenwelt zu grossen Bilderfolgen.

Die Ausstellung im KiBa Meilen zeigt Bilder zu den Themen Ballett, Tanz und Variété. Diese entstanden haupt-



Georg «Ge» Gessler: «Die tanzenden Narren».geessler.verein

terswerke. Einige der ausgestellten Bilder gehören zu einer frühen Schaffensperiode im Tessin. Bereichernd auch die Taormina-Theaterbilder, die von einer ausdrucksstarken Vielschichtigkeit in Dramatik und Dynamik geprägt sind. Ge Gessler verstarb vor drei Jahren im Alter von 88 Jahren und hinterliess ein umfassendes Oeuvre. Dieses wird heute vom Ge-Gessler-Verein verwaltet. Sein ehemaliges Atelierhaus in Ottenbach ist für Besichtigungen auf Anfrage zugänglich ([www.gege-atelier.ch](http://www.gege-atelier.ch)).

Ge Gessler war ein Künstler, der seine Werke nicht bereits zu Lebzeiten zu Schnäppchenpreisen veräussert hat. Jemand, der vielmehr kompromisslos für die Kunst und weniger von der Kunst gelebt hat.

GeGes Ballettbilder (Georg Gessler 1924 – 2012), Einzelausstellung im KiBa Meilen. Vernissage mit Apéro am Samstag, 28. November 16.00 bis 19.00 Uhr. Die Ausstellung dauert bis Sonntag, 14. Februar 2016 (Finissage). Täglich offen von 9.00 bis 12.00 Uhr, ausser Sonntag. Foyer und Ballettsäle der KiBa Tanz- und Pilatesschule, Alte Landstrasse 153, Meilen (Bus 925 bis Dollikon).

Weitere Besichtigungstermine auf Voranmeldung Tel. 044 923 41 81, 077 485 45 07 oder E-Mail [info@kibameilen.ch](mailto:info@kibameilen.ch).